

Einbaueinleitung FMD-Serie (FLECK 9000SE) computergesteuert

1. Montageblock

Der von uns mitgelieferte Montageblock kann senkrecht oder waagrecht in die Rohrleitung integriert werden. Sie müssen lediglich auf die Flussrichtung achten . Der Montageblock sollte verschraubt, verpresst oder eingelötet werden.

2. verbinden der 300mm Schläuche

Stecken Sie die Yokes auf die vorgesehenen O-Ringe und verschrauben Sie diese mit den Schlitzschrauben. Drehen Sie die Doppelnippel in die Yokes und verbinden diese mit den 300mm Panzerschläuchen.

3. verbinden der Panzerschläuche

Schrauben Sie den Wassereingang-/ Ausgang aus Messing (Yoke) hinten am Gerät an den zwei Schlitzschrauben ab und lösen die Metallhalter damit Sie den Steuerkopf nicht beschädigen.

Nun dichten Sie die Außengewinde der flexiblen Panzerschläuche mit Hanf oder Loctite ein und schrauben diese in den Yoke hinein. Nachdem beide Schläuche mit dem Yoke verbunden sind, schrauben Sie den Yoke mit den Halterungen und Schlitzschrauben wieder hinein. Nun verbinden Sie die flexiblen Panzerschläuche inkl. 1" Dichtungen mit dem Montageblock.

4. Abwasser und Überlaufschlauch anschließen

Der Abflussschlauch 12mm, wird am grauen Abflussnippel über dem Wassereingang-/ Ausgang mit einer Schlauchschelle befestigt. Der Abflussschlauch muss in den Abwasser-Kanal gelegt werden oder in eine Hebeanlage. Der Überlaufschlauch muss am Überlaufventil des Salzbehälters angeschlossen werden und ebenfalls in den Abwasser-Kanal gelegt werden.

Der Abflusskanal sollte in unmittelbarer Nähe des Wasserenthärters sein. Die Wasserenthärtungsanlage schafft es das Abwasser bis zu einer Höhe von 2,5m zu fördern. In der Länge können Sie den Abflussschlauch bis zu 5 Meter verlegen.

5. Aufstellort des Wasserenthärters

Der Aufstellort sollte wenn möglich eben und trocken sein und eine Tragkraft von ca. 150KG haben. Die Umgebungstemperatur sollte nicht mehr als 40°C und nicht weniger als 3°C betragen.

6. Vorbereitung für die Inbetriebnahme des Wasserenthärters

Nachdem Sie den geeigneten Aufstellort gefunden haben und die Installationsarbeiten abgeschlossen haben, kann die Anlage in Betrieb genommen werden.

1. Stellen Sie den Montageblock nun auf Betrieb, in dem Sie die beiden äußeren Stellräder öffnen und das mittlere Stellrad schließen.
2. Befüllen Sie den Salzbehälter mit ca. 10 Liter Wasser.
3. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose um die Anlage mit Strom zu versorgen.
4. Lösen Sie eine manuelle Regeneration aus, indem Sie die Taste unter dem roten LED Display (4-Pfeil Taste) 6 Sekunden lang gedrückt halten, bis automatisch 1-5 auf dem Display erscheint. Der Steuerkopf durchläuft automatisch alle 4 Regenerationszyklen. Die Regeneration dauert ca. 45 min.
5. Füllen Sie nun den weißen Salzbehälter mit Salz auf. Der Salzbehälter kann bis oben hin mit Salz befüllt werden.
6. Nach ca. 6 Stunden hat sich nun die gesättigte Salzsole (Salzwasser) gebildet und steht für die nächste Regeneration zur Verfügung.


7. Einstellen des Härtegrades

Unterhalb des Montageblockes befindet sich die Verschneideeinrichtung, mit Hilfe eines Schlitzschraubenziehers, drehen Sie die Schraube entweder rein um die Resthärte zu verringern, oder Sie drehen die Schraube raus um die Resthärte anzuheben. Öffnen Sie die Verschneideeinrichtung etwas und messen Sie am Probeentnahmehahn am Montageblock. Es erfordert ca. 3-4 Versuche bis die richtige Wasserhärte eingestellt ist. Das Wasser sollte nicht weniger als 6°dH betragen, da es zu Korosionen oder Lochfrass führen kann.

Programmierung des Wasserenthärter:

Folgen Sie den folgenden Schritten in der Programmierungsübersicht.

ACHTUNG! Sie kommen nur über die Uhrzeit 12:01 in die Programmierung.

1 Taste  jeweils einmal drücken, um die Anzeige weiterzuschalten.
2. Die angezeigten Einstellungen können durch Betätigen der Pfeiltasten \wedge oder \vee verändert werden.

Hinweis: für Twinventile (8500SE, 9000SE, 9100SE und 9500SE) auf 7--2 einstellen.

Mit Regenerationstyp 7--1 wird diese Anzeige nicht sichtbar

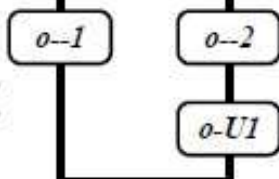
Mit Regenerationstyp 7--2 wird diese Anzeige nicht sichtbar

Mit Regenerationstyp 7--1 Tagesanzahl unbedingt angeben

Siehe nächste Seite für die Zykleneinstellung.

Mit Regenerationstyp 7--1 wird diese Anzeige nicht sichtbar

11.a. Ventiltyp
o--1 Ventile 2510SE, 2750SE, 2850SE, 2900SE, 4600SE, 5000SE und 5600SE



Uhrzeit auf **12:01** einstellen und beide Pfeiltasten \wedge \vee während 5 Sekunden drücken.

1. Anzeigeformat in Liter oder Kubikmeter

- U--1 Galonformat (g) - Anzeigeformat nicht benutzt
- U--2 Literformat (l)
- U--4 Kubikmeterformat (m³)

2. Regenerationstyp

- 7--1 Zeitgesteuerte Regeneration
- 7--2 Sofortige mengengesteuerte Regeneration
- 7--3 Verzögerte mengengesteuerte Regeneration

3. Systemkapazität

in Liter oder m³, abhängig vom Anzeigeformat
z.B. : 2800 2800 Liter

4. Startzeit der Regeneration

2:00 2:00 Morgen

5. Zeitliche Zwangsregeneration

- AOFF Keine zeitliche Zwangsregeneration
- A--4 Zwangsregeneration alle 4 Tage

6. Dauer des Zyklus Nr. 1

z.B. : 5 Minuten einstellbar

7. Dauer des Zyklus Nr. 2

z.B. : 30 Minuten einstellbar

8. Dauer des Zyklus Nr. 3

z.B. : 5 Minuten einstellbar

9. Dauer des Zyklus Nr. 4

z.B. : 5 Minuten einstellbar

10. Dauer des Zyklus Nr. 5

5OFF Zyklus nicht benutzt

11. Einstellung vom Wasserzähler

Siehe Tabelle

Einstellung vom Wasserzähler

2510SE	3/4"	F35.1
2750SE	1"	F-2.1
2850SE	1" 1/2	F-1.0
2900SE	2"	F--.5
4600SE	3/4"	F35.1
5000SE	3/4"	F34.6
5600SE	3/4"	F35.1
8500SE	3/4"	F34.9
9000SE	3/4"	F-5.3
9100SE	3/4"	F-5.3
9500SE	1" 1/2	F-1.0

11.b. Ventiltyp

o--2 Ventile 8500SE, 9000SE, 9100SE und 9500SE

12. Flasche im Betrieb

- o-U1 Flasche 1 im Betrieb
- o-U2 Flasche 2 im Betrieb

13. Netzfrequenz

- LF50 Frequenz : 50 Hz
- LF60 Frequenz : 60 Hz

Verlassen der Programmebene und Rückkehr zum Normalbetriebsstand

12:01

U--2

7--2

2800

2:00

AOFF

1-5.0

230.0

3-5.0

4-5.0

5OFF

F35.1

o--1

o--2

o-U1

LF50

12:05